

Jahresbericht 2023

-  Betreutes Wohnen
-  Begleitetes Wohnen
-  Apoyo
-  Coaching
-  Familienbegleitung

Bericht des Vorstandes

«Der Wechsel allein ist das Beständige» – das Zitat von Arthur Schopenhauer bringt die Ereignisse der JWG Eulach im vergangenen Jahr auf den Punkt. Ein bedeutender Wechsel hat insbesondere in der Leitung stattgefunden: Mit Johanna Salomon hat eine der Mitgründerinnen und langjährige Leiterin des Betriebs die JWG Eulach verlassen. Zusammen mit Michaela Sommer hat sie die JWG Eulach aufgebaut und geprägt. Aber auch in Bezug auf Johanna passt die Aussage von Schopenhauer gut, denn auch sie hat sich für einen Wechsel entschieden; etwas, was auch im Leben beständig ist: Wir ziehen weiter, wir suchen immer mal wieder nach einem Wechsel in unserem Leben. Wir haben Johanna im Rahmen eines grossen Festes anfangs Oktober letzten Jahres gebührend verabschiedet. An dieser Stelle nochmals einen grossen Dank für ihre Arbeit und das Engagement!

Der Vorstand hat sich also bereits zu Beginn des vergangenen Jahres intensiv mit der Suche nach einer guten Nachfolge für die Leitung der JWG Eulach beschäftigt. Wir hatten das Glück, aus mehreren mög-

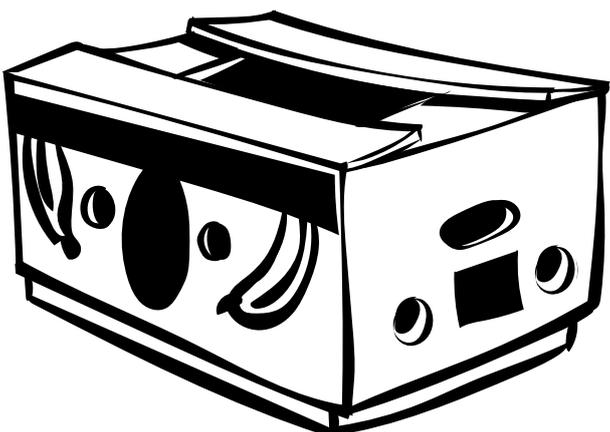
lichen Bewerber*innen mit Sara Viganò-Omini eine kompetente und erfahrene Leiterin für die JWG Eulach zu finden. Es freut uns als Vorstand sehr, dass Sara Viganò-Omini nun die JWG Eulach zu weiteren neuen Ufern schiffte, und wir freuen uns auch auf die zukünftige Zusammenarbeit. Ein Wechsel in der Leitung eines solchen Betriebs ist meistens auch mit Änderungen im «Innenleben» verbunden; zwar nicht grundlegend, aber sicherlich da und dort spürbar. Der Vorstand hat sich daher Ende vergangenen Jahres auch für eine Begleitung in der Organisationsentwicklung entschieden, welche Anfang dieses Jahres zusammen mit dem Team und dem Vorstand der JWG Eulach begonnen hat.

Das vergangene Jahr war aber noch mit weiteren positiven Veränderungen bestückt: So ist das Apoyo – unser agogisch gestaltetes und niederschwelliges Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene, die zur Zeit keiner Tagesstruktur nachgehen – per Januar 2023 aus dem Projektstatus heraus, als festes Angebot gestartet. Wir konnten dabei erleben, wie wichtig bzw. wie gross der Bedarf insbe-

sondere in Bezug auf die Niederschwelligkeit eines solchen Angebots ist. Hier sollen grundlegende Alltagsanforderungen mit den Jugendlichen wieder angegangen und trainiert werden können.

So freuen wir uns nun auf ein nächstes Jahr mit beständigem Wandel und Wechsel.

Andreas Daurù, Präsident

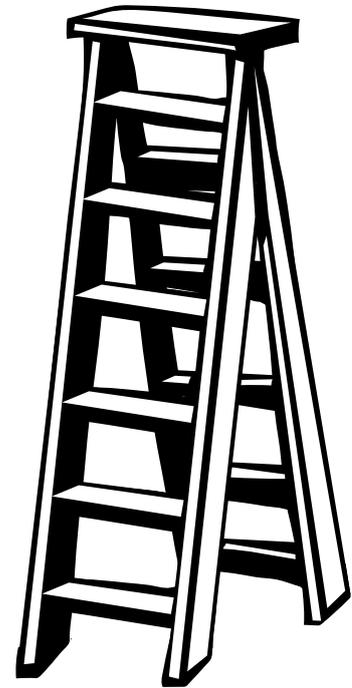


2023

Seit meinem Start in der JWG Eulach konnte ich erleben, dass die Mitarbeitenden der JWG Eulach in den verschiedenen Bereichen mit sehr viel Engagement und Herzblut daran arbeiten, die Klient*innen an ihrem jeweiligen Standpunkt abzuholen, ihre Ressourcen zu stärken und Gelegenheiten zu schaffen, um Selbstwirksamkeitserfahrungen zu machen. Sie bringen ihre Ideen und Anregungen ein, um die Arbeit in der Sozialpädagogik und in der Arbeitsagogik zu professionalisieren und den Klient*innen die bestmögliche Unterstützung zu bieten.

Ich bin überzeugt davon, dass die Mitarbeitenden der JWG Eulach bei der direkten Arbeit mit den Klient*innen eine wertvolle und unverzichtbare Arbeit leisten.

Sara Viganò-Omini



Beständigkeit

2023 stand unter dem Stern der Veränderung, da es viel Bewegungen in den verschiedenen Teams gab und auch die Institutionsleitung wechselte.

Im diesjährigen Jahresbericht sollen die festen Säulen der JWG Eulach zu Wort kommen. Die Menschen, die schon jahrelang für Qualität und Beständigkeit sorgen. In jedem Team schrieb das Mitglied, das schon am längsten im Team ist, einen kurzen Text für den vorliegenden Jahresbericht. Für Beat Wirz schrieb die neue Institutionsleitung einen Beitrag.

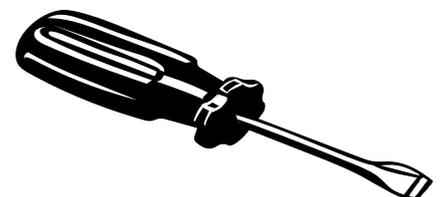
Beat Wirz

Beat Wirz ist eine sehr wichtige Säule der JWG Eulach. Er startete am 1. März 2009 und ist der JWG Eulach bis heute treu geblieben. Ihm gefiel die direkte Zusammenarbeit mit den Jugendlichen, aber noch viel mehr liebt er es, ein greifbares Ergebnis seiner Arbeit zu sehen. So änderte sein Wirkungsbereich innerhalb der JWG Eulach immer wieder, bis er 2022 fest die Abteilung Hauswirtschaft übernahm.

Hier kommen viele seiner Stärken zum Zug, denn der Bereich Hauswirtschaft ist in der JWG Eulach weit gefasst. Ob es nun um die Organisation der Reinigung geht, die Beschaffung von Geräten und Vorräten, Streichen von Zimmern, Zügeln von

Klient*innen, Auf- und Abbau des Standes bei der Dorfjet, Mithilfe bei sämtlichen Anlässen, Einrichten von IT und Internet, Aufhängen der Weihnachtsdekoration, Reparieren von kleinen und grossen Schäden, Schrauben, Bohren, Sägen etc. Beat arbeitet und arbeitet und arbeitet und arbeitet. Er kennt jeden Winkel der Eulachstrasse 6, kennt jede der angemieteten Wohnungen und ist in jedem Team der verschiedenen Bereiche ein wichtiger Mitarbeiter. Eine JWG Eulach ohne Beat ist nur schwer vorstellbar.

Ein grosses Dankeschön für seine sehr geschätzte Arbeit!



Austausch zwischen Gründungsmitglied und neuer Institutionsleitung

Interview mit Michaela Sommer, Sara Viganò-Omini stellt die Fragen

Du bist ein Gründungsmitglied der JWG Eulach, du hast viele Veränderungen und Wechsel in der JWG Eulach erlebt. Was macht für dich die Beständigkeit der JWG Eulach aus?

*Einerseits macht das für mich sicher aus, dass ich selbst ein beständiges Teammitglied bin, von der Geburt der JWG Eulach bis heute. Eine weitere Beständigkeit sind sicher die langjährigen Mitarbeiter*innen, welche zum Teil seit über zehn Jahren bei uns arbeiten und zu tragenden Säulen im Betrieb geworden sind. Da bin ich auch ein bisschen stolz, dass wir ein Arbeitsort sind, wo Mitarbeiter*innen so lange bleiben. Ergänzend dazu: Die JWG Eulach ist immer am sich Entwickeln, dies ist für mich auch eine Beständigkeit – wir sind immer wieder am Schauen, was es braucht, was ist der Zeitgeist, wohin gehen wir – ja, wir sind immer auch offen für Neues.*

Und der LOA, ist der auch seit Beginn dabei?

Nein, ich weiss nicht mehr in welchem Jahr sich der LOA in der JWG Eulach so richtig etabliert hat.

Geblichen ist mir, dass Beat schon dabei war, als wir die Einführung in den LOA als gesamtes Team bei Marianne und Kaspar Bäschlin gemacht haben; Monika, Lars, Roman und Marius kamen etwas später dazu. Natürlich ist der LOA auch eine Beständigkeit in der gesamten JWG Eulach.

Weisst du noch, wie es dazu gekommen ist, dass ihr euch für diesen Ansatz entschieden habt?

Ja, die lösungsorientierte Haltung war für Johanna (Mitgründerin JWG Eulach) und mich nichts Neues, wir haben schon immer so gelebt, wir sind so aufgewachsen, es war für uns ein Wow-Moment: Es gibt einen Namen für diese Lebenshaltung.

Das Schaffen auf Augenhöhe, das Wissen, dass man die Lösung nicht vorgeben kann – oder was verbindest du sonst noch mit dem LOA?

*Für mich ist der LOA kein theoretischer Ansatz. Für mich ist es eine Lebenshaltung, und ich habe das Gefühl, es ist uns zu einem grossen Teil gelungen, Mitarbeiter*innen gefunden zu haben, die diese Haltung auch leben und nicht nur den Ansatz gelernt haben. Ich bin davon überzeugt: Es muss eine Haltung sein.*

Wo wünschst du dir mehr Beständigkeit?

Ich habe vorher gesagt: Beständigkeit ist, dass die JWG Eulach immer gewachsen ist und sich ständig weiterentwickelt hat. Ich möchte nicht sagen, dass wir uns nicht mehr weiterentwickeln sollen. Mir ist es wichtig, zu dem, was wir haben, gut Sorge zu tragen. Im Moment gibt es viel Neues, dass Johanna ging und du gekommen bist. Für mich ist es grossartig, dass du da bist – dies macht neue Türen auf. Und gerade trotzdem ist es mir wichtig, eine gewisse Beständigkeit zu erhalten.

Wo wünschst du dir weniger Beständigkeit?

Ich muss gerade überlegen, ob es so alte Muster gibt, von welchen wir uns trennen sollten. Ich denke an unser jüngstes JWG Eulach-Kind, das Apoyo, welches sich am Etablieren ist – da sehe ich gerade noch nichts, was wir an Beständigkeit verlassen müssten, um weitere Entwicklungsschritte zu machen. Auch im begleiteten Wohnen haben wir im letzten Jahr viel an unserem Konzept und an den Abläufen gearbeitet, alte Zöpfe abgelegt, vieles neu überdacht, reflektiert und ausprobiert. Wir sind in einem stetigen Prozess, unsere Arbeit zu verbessern. Wir trennten uns von alten Mustern, die dem Zeitgeist von heute nicht mehr entsprechen.

Du gehörst mit bald 20 Dienstjahren zu den Säulen der JWG Eulach. Welche Attribute bringst du beständig in die JWG Eulach ein?

Das müsstest du vielleicht andere fragen. Ich glaube, ein Attribut, welches ich wirklich bringe: Ich habe eine wahnsinnige Gelassenheit. Ich kann Ruhe ausstrahlen – egal, was brennt. Ich kann gut mit neuen Situationen umgehen, ich kann mit Wechsel umgehen, und ich kann mich gut abgrenzen und zu mir schauen.

Mir fallen da schon noch gewisse Sachen ein, gerade zum Umgang mit den Klienten*innen: Du hast eine enorme Offenheit gegenüber den Klienten*innen und eine wahnsinnige Menschenfreundlichkeit. Ich weiss jetzt gerade nicht, wie ich es besser sagen könnte, aber man hat das Gefühl, du akzeptierst jede*n so wie er ist, und du nimmst den Menschen so und versuchst nicht, den Menschen zu verändern. Sondern ihm dort zu helfen,

wo er steht, so dass er dort hin kommt, wo er hin will.

Ja, so möchte ich meinem Gegenüber begegnen.

Dies ist sicher ein Attribut, welches du in die JWG Eulach bringst. Und das nicht nur gegenüber den Klienten*innen, sondern auch gegenüber den Mitarbeiter*innen und Teamkollegen grundsätzlich gegenüber jedem Menschen. Das finde ich schon sehr herausragend – dies ist etwas, was ich sehr schätze. Und noch etwas anderes: Dir ist es selten zu viel, jemandem Hilfe anzubieten. Du setzt so viel in Bewegung, um Menschen zu helfen. Das finde ich auch etwas wahnsinnig Hervorragendes, was dich auszeichnet.

Danke.

Wenn du heute Nacht schlafen gehst, und morgen früh, wenn du aufwachst, wäre die JWG Eulach so, wie du dir sie wünschen würdest. Was hätte sich verändert? Woran würdest du es merken?

Wenn ich am Morgen aufwache, wäre das Dach der JWG Eulach über allen drei Bereichen mehr vereint.

Was sind deine Wünsche für die JWG Eulach?

*Ich wünsche mir für die JWG Eulach, dass sie so innovativ bleibt, wie sie bis jetzt war. Ich wünsche mir, dass die Mitarbeiter*innen weiter so gute Arbeit leisten. Ich wünsche mir, dass die Klienten*innen weiter ihre Entwicklungsschritte machen können und das Angebot rege nutzen. Ich wünsche mir, dass du, Sara, das Schiff mit uns (Mitarbeiter*innen, Vorstand, AJB, Klienten*innen) zusammen gut durch die Wellen steuerst und wir sicher auf der nächsten Insel landen. Die JWG Eulach ist mir schon eine Herzensangelegenheit.*

Gibt es sonst noch etwas, was du sagen möchtest?

Ja, das Jahr 2023 war ein bewegtes Jahr, geprägt vom Weggang von Johanna. Dies hat auch Schmerz verursacht, jedoch ist es mir gelungen, mich auf Neues einzulassen. Im Oktober war für mich der Start mit dir zusammen in eine neue Zeit, für mich fühlt es sich gut an. Wir sind auf dem richtigen Weg in eine neue Beständigkeit.

Sara: Danke für das Interview.

Begleitetes Wohnen

Interview mit Monika Kunz

Sozialpädagogin, Praxisausbilderin und Stv. Teamleitung im betreuten Wohnen der JWG Eulach

Ursula Kiener stellt die Fragen

Wie lange bist du in der JWG Eulach?

Seit dem 1. September 2012

Wie würdest du dich und deine Arbeit beschreiben?

Hm, das würde ich gerne die Jugendlichen fragen. Die Jugendlichen wurden bei einem Abendessen gefragt und gaben die Rückmeldungen: streng, fürsorglich, offen, ab und zu hartnäckig und fair.

Was macht es aus, dass du in der JWG Eulach arbeitest?

Vieles! Der lösungsorientierte Ansatz, die Jugendlichen, die Teamkultur, die Vielfalt der Themen, das alte Haus mit dem Garten, die Lebendigkeit und das Humorvolle.

Was macht es aus, dass du mit Jugendlichen arbeitest?

Es ist spannend, interessant, inspirierend, lehrreich, lustig, lebendig und vieles mehr!

Wenn du zurückblickst, was sind für dich Highlights und besondere Momente?

Das Peinlichste: Bei meinem ersten Nacht-pikett habe ich die ehemalige Leitung (Johanna) mitten in der Nacht angerufen, weil es an der Decke «geblinkt» hat. Freundlich wurde mir gesagt, dass dies der Feueralarm sei und alles ok, solange das Ding ab und zu blinke.

Das Beste: Wir dürfen mit den Jugendlichen lösungsorientiert «arbeiten», was ich sehr schätze.

Das Lustigste: Wenn die Jugendlichen mit dem Team ebenfalls lösungsorientiert kommunizieren.

Das Feinste: Im Sommer durch den Garten gehen und ein paar von der Sonne noch warmen Tomätli essen.

Das Strahlendste: Die Weihnachtsbeleuchtung der JWG Eulach

Das Mühsamste: Wenn ich den Staubsauger mit dem kilometerlangen Kabel, welches sich nur von Beat «richtig» aufrollen lässt, brauchen muss.

Das Entspannteste: Wenn es für eine Pause reicht – im Liegestuhl draussen im Garten.

Das Kurioseste: Wenn mein verlorener Veloschlüssel im Gemüsefach des Kühlschranks auftaucht (nach einem Nacht-pikett).

Das Ungeheuerlichste: Wenn man die Estrichtüre öffnet und eine Fledermaus oder so davon fliegt.

Worauf bist du besonders stolz?

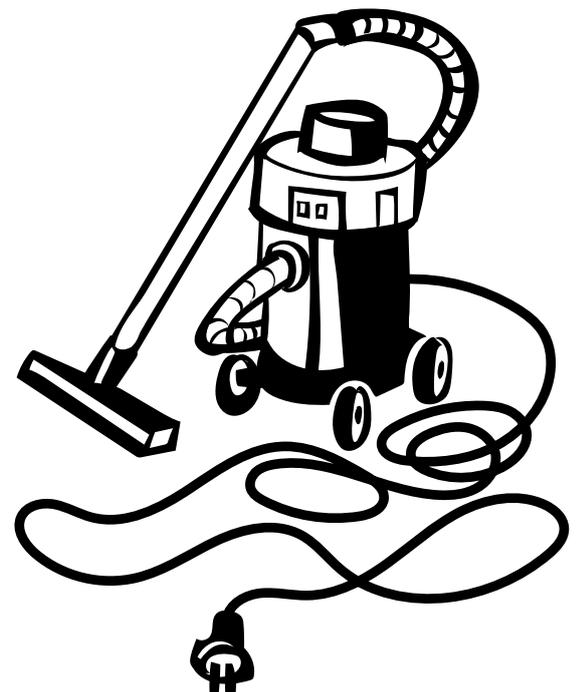
Auf die Jugendlichen und ihre Entwicklungsschritte

Was für Herausforderungen gibt es in deinem Arbeitsalltag?

Jetzt mal abgesehen vom Staubsauger mit dem kilometerlangen Kabel... Wenn Jugendliche eine Therapie machen möchten und es keine freien Plätze hat, und wenn andere Fachpersonen Herausforderungen als Probleme deklarieren.

Was wünschst du dir und der JWG Eulach für die Zukunft?

Möge die JWG Eulach sich immer auf Lösungen und das Gelingende fokussieren. Mir wünsche ich dasselbe!



Bericht Begleitetes Wohnen

Über 10 Jahre Beständigkeit im Begleiteten Wohnen

Als ich vor mehr als 10 Jahren in der JWG Eulach angestellt wurde, war eine meiner Aufgaben, das betreute Wohnen (BWG) welches am Entstehen war, weiter auf- und auszubauen. Zusammen mit einer Mitarbeiterin begleiten wir seitdem Jugendliche und junge Erwachsene in diesem Setting. In dieser Zeit hat sich das betreute Wohnen weiterentwickelt und ist nun ein fester «Bestand»teil der JWG Eulach.

Dieser Beständigkeit liegt eine dauernde Auseinandersetzung mit der Frage, für welche Zielgruppen das betreute Wohnen hilfreich und unterstützend sein kann, zu Grunde. Die ursprüngliche Idee war, junge Erwachsene, die vor dem Lehrabschluss stehen, mit dieser Wohnform in die Selbständigkeit zu begleiten. Dieses Angebot ist immer noch die Grundlage des Konzeptes. Es zeigt sich jedoch, dass sich auch Menschen für das betreute Wohnen interessieren, die sich auf eine individuelle Tagesstruktur einlassen wollen und bereit sind, sich Schritt für Schritt zu stabilisieren.

Die Herausforderung war, dass das be-

treute Wohnen alleine zu wenig Stabilität bot und die jungen Erwachsenen meist keine Tagesstruktur mitbrachten. Aus dieser Erkenntnis hat sich vor vier Jahren bei meiner Mitarbeiterin und mir die Idee entwickelt, die Tagesstruktur in das Wohnen zu integrieren und individuell den Bedürfnissen und den Möglichkeiten der Bewohner*innen anzupassen.

Aus dieser Idee sind nun zwei eigenständige Teams entstanden; das Apoyo (Tagesstruktur) und das betreute Wohnen. Seit drei Jahren ist das Team der BWG weiter gewachsen und besteht heute aus vier Fachpersonen und der Leitung BWG.

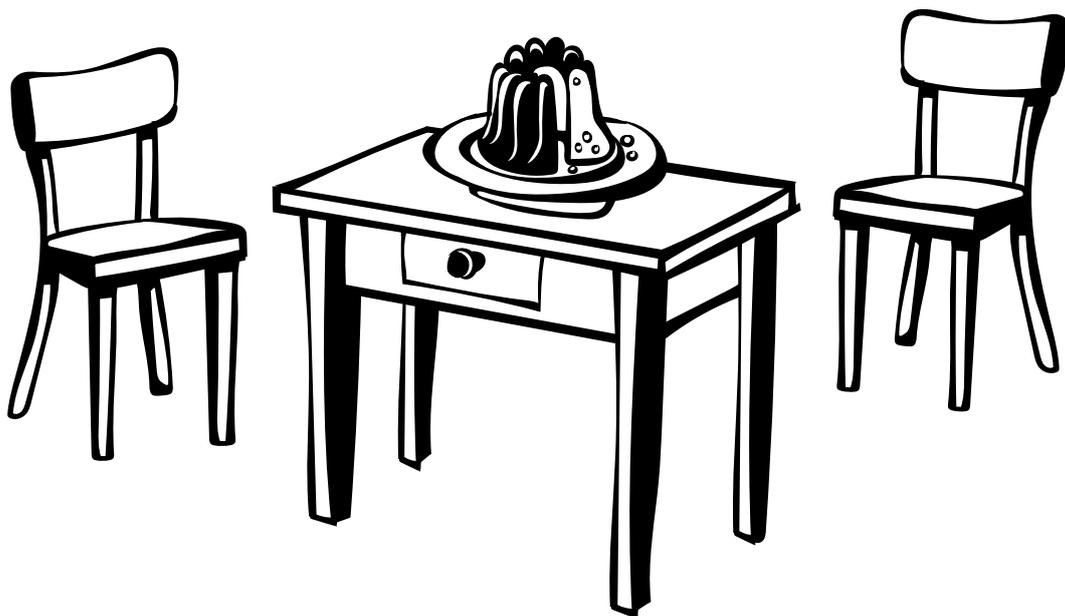
Das vergangene Jahr war geprägt von der Weiterentwicklung des Konzeptes und der Ausarbeitung von pädagogischen Unterstützungsgefäßen, Alltagsstrukturen u.a. Auffallend war, dass diese Entwicklung speditiv und vor allem mit viel Freude im Team stattfinden konnte. Wir sind uns im Team einig, dass dies vor allem damit zu tun hat, dass keinehaltungsfragen ausdiskutiert werden mussten, sondern nur die Form der Umsetzung. Das ermöglichte

eine lebendige und bereichernde Auseinandersetzung mit unserem pädagogischen Alltag.

Mir wurde in diesem Jahr einmal mehr bewusst, dass die lösungsorientierte Haltung im Team nicht nur angekommen ist, sondern auch Bestand hat.

Wer meine Beiträge zum Jahresbericht kennt, weiss, dass ich unsere Bewohner*innen ins Zentrum dieser Berichte stelle. Es ist klar, dass ohne die zahlreichen (Lern)erfahrungen, welche wir im Alltag mit unseren Bewohner*innen machen, eine Entwicklung von Konzepten fast unmöglich wäre. Dieses Jahr möchte ich jedoch den Fokus auf eine beständige Entwicklung und ein beständiges Team richten. Ohne diese Beständigkeit könnten wir für unsere Bewohner*innen nicht hilfreich und nützlich sein.

Lars Mullis



Apoyo 2023

Bericht aus dem Apoyo nach dem 1. Jahr als offiziell anerkanntes Angebot

Für Beständigkeit können viele Synonyme gefunden werden, darunter solche wie Haltbarkeit, Robustheit, Fortbestand, Unerschütterlichkeit und Permanenz. Alles Begriffe die durchaus zum Apoyo passen. 2023 war das erste Jahr, in dem Apoyo als offiziell anerkanntes Angebot betrieben wurde. Im Austausch und Rückblick im Team und mit den Jugendlichen auf das vergangene Jahr kamen wir zum Schluss, dass im Apoyo vor allem auch Wachstum beständig ist.

Das Team konnte anfangs Jahr erfreulicherweise mit Ursi und Fabian verstärkt werden. Ebenso wuchs die Jugendlichen-gruppe stetig an. Passend dazu konnten wir im August unsere neue Wohnung nebenan beziehen, oberhalb des BWG-Büros. Dies eröffnet uns nun neue Möglichkeiten, u.a. mit einer richtigen Küche, neuem Pausen- und Verpflegungsraum, Nähatelier, sowie Teambüro.

Bestand hat aber auch, dass zweimal wöchentlich gekocht wurde und noch mehr gekocht werden wird im neuen Jahr. Die Strukturen im Tagesablauf werden mehr

denn je beständig durch das Team überprüft, damit die Abläufe für alle klar sind. Aktivitätsangebote konnten ausgebaut werden, unzählige kreative Ideen wurden umgesetzt. Als grosses Projekt war insbesondere die Erstellung von 18 Tischmignolfanlagen für die Wülflinger Dorfet ein voller Erfolg. Im Keller wurde erstmals voller Passion und Ausdauer an einem Töffli gewerkelt.

Mit der Vergrösserung der Jugendlichen-gruppe wurde eine wöchentliche Gruppensitzung installiert, welche sich bereits nach kurzer Zeit als hilfreiches Sitzungsgefäss etablierte. Diese wird wohl Bestand haben, sind doch die Jugendlichen oft erfreulich motiviert dabei, gerade beim jeweils vom zuständigen Teammitglied individuell gestalteten Sitzungseinstieg. Auch sind einige Jugendliche dazu bereit, eine Co-Leitung der Sitzung mitzugestalten. Es vermehren sich mit der grösseren Gruppe aber auch die alltäglichen Weckversuch- und Comboxanrufe.

Ganz wichtig ist uns die Beständigkeit der Pflege eines allumfassenden wertschät-

zenden Umgangs im Apoyo. Ein solcher stellt ein wesentlicher Grundstein unserer Arbeit dar und führt mitunter zu einer tollen Atmosphäre. Diese wird Grund sein für die oft sehr hohe Quote von Jugendlichen an der Gruppensitzung.

Marius Ulrich



Natürlich wollten wir auch von einigen unserer Jugendlichen wissen, was für sie im Apoyo Beständigkeit hat:

- Dass Apoyo in einer schlimmen Phase Unterstützung bieten konnte
- Die eigene, eineinhalbjährige Teilnahmezeit
- Auf Apoyo ist verlass, egal was kommt
- Einen Halt haben durch die richtigen Sozis/Bezugspersonen
- Die Tagesstruktur selbst, das Anrufen am Morgen
- Ein offenes Ohr ist immer da und Unterstützung
- Verständnis auch einmal fürs nicht kommen
- Eine angenehme Atmosphäre haben.

Alle zusammen fabrizieren eine gute Stimmung

- Im Apoyo wird sie freundlich begrüsst und verabschiedet
- Individuelle Arbeitszeitgestaltung
- Unterstützung bei den nächsten Schritten, Motivation zum vorwärts machen
- Selbstbestimmt Dinge machen können, selber entscheiden



Zielüberprüfung 2023

Stabilisierung des Personals im vollbetreuten Wohnen

«Der Wechsel allein ist das Beständige» – dieser schon zitierte Ausspruch von Arthur Schopenhauer, stimmt auch in diesem Bereich. In Zeiten des Fachkräftemangels und der Veränderungen der Bedürfnisse der Mitarbeitenden ist eine Institution wie die JWG Eulach mit stetigem personellem Wechsel konfrontiert. Auch im Jahr 2023 musste die JWG Eulach in allen Bereichen personelle Veränderungen hinnehmen. Doch es ist uns gelungen, sehr kompetente und motivierte Nachfolgende zu finden.

Die Nachfolge der Institutionsleitung ist geregelt und eine gute Übergabe ist gelungen.

Sara Viganò-Omini hat die Nachfolge von Johanna Salomon per 1. Juli 2023 angetreten. Sie hat gut gestartet. Wie in der JWG Eulach mit den Jugendlichen und jungen Erwachsenen gearbeitet wird, motiviert sie täglich.

Der Betrieb startet mit neuer Leitung und neuer Motivation in die Zukunft.

Zu diesem Ziel passt das Zitat von Sheryl Sandberg:

«Motivation comes from working on things we care about. It also comes from working with people we care about.»

Die JWG Eulach ist eine Herzensangelegenheit, weil die Menschen, die für sie arbeiten, wie die Menschen, die von ihnen unterstützt werden, wichtig sind.

Ideen für Ziele für das Jahr 2024

- Implementierung der Bündner Standards
- Start der Organisationsentwicklung
- Zusammenwachsen der Teams der verschiedenen Bereiche



Jahresrechnung 2023

Bilanz per 31. Dezember 2023

(in Schweizer Franken)

	vgl. Anhang	2023	%	2022	%
Aktiven					
Umlaufvermögen					
Flüssige Mittel		1'107'250		503'541	
Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen		210'965		198'653	
Wertberichtigung Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen		-34'010		0	
Sonstige Forderungen		0		21'793	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		5'884		0	
		1'290'089	61	723'987	46
Anlagevermögen					
Finanzanlagen	1.1	61'081		51'259	
Mobile Sachanlagen	1.2	8'464		22'434	
Immobilien Sachanlagen	1.2	742'868		763'210	
		812'413	39	836'903	54
Total Aktiven		2'102'502	100	1'560'890	100
Passiven					
Kurzfristige Verbindlichkeiten					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	1.3	6'485		11'527	
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.3	59'956		116'596	
Passive Rechnungsabgrenzungen	1.3	604'539		13'352	
Kurzfristige Rückstellungen		22'700		58'200	
		693'681	34	199'676	14
Langfristige Verbindlichkeiten					
ZKB Hypothek	1.4	920'350		920'350	
		920'350	43	920'350	58
Fondskapital (zweckgebundene Fonds)					
Fonds für Jugendliche (Notfallfonds)		44'085		44'292	
Fonds Erneuerung Mobiliar		53'000		53'000	
Fonds für nichtsubventionierte Angebote		30'000		30'000	
		127'085	6	127'292	8
Organisationskapital					
Renovations- und Baufonds		50'000		50'000	
Freie Spenden		2'600		2'600	
Freie Fonds Betrieb	1.5	232'072		238'965	
Freie Fonds Verein	1.5	76'714		22'007	
		361'386	17	313'572	20
Total Passiven		2'102'503	100	1'560'890	100

Betriebsrechnung 2023

für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr
(in Schweizer Franken)

	vgl. Anhang	2023	%	2022	%
Betriebsertrag	2				
Spenden		2'700		68'108	
Mitgliederbeiträge		1'200		1'300	
Leistungsabgeltungen inner - und ausserkantonale		931'060		859'312	
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte		5'832		6'000	
Dienstleistungen, Handel, Produktion		0		2'209	
Betriebsbeiträge		1'561'747		1'356'512	
Debitorenverluste		-34'010		-1'243	
		2'468'529	100	2'292'197	100
Betriebsaufwand					
Personalaufwand	2.3	1'819'690		1'647'174	
Sachaufwand		537'306		476'042	
Abschreibungen	2.4	34'311		38'537	
		2'391'307	97	2'161'753	94
Betriebsergebnis		77'221	3	130'444	6
Finanzaufwand	2.5	24'163		25'822	
Finanzertrag	2.5	0		0	
Finanzergebnis		-24'163	-1	-25'822	-1
Ausserordentlicher Aufwand	2.6	41'537		51'435	
Ausserordentlicher Ertrag	2.6	36'293		300	
Übriges Ergebnis		-5'244		-51'135	-2
Jahresergebnis vor Fondsveränderung	2.7	47'814		53'487	2
Fondszuweisungen					
Zuweisung an freie Fonds Betrieb		0		0	
Zuweisung Renovations-Baufonds		0		0	
Zuweisung an Fonds für Erneuerung Mobiliar (zweckgebunden)		0		0	
Zuweisung an Fonds für Jugendliche (zweckgebunden)		0		0	
Zuweisung an erarbeitetes freies Kapital		0		0	
Zuweisung Fonds Spenden (zweckgebunden)		0		0	
Zuweisung Fonds nichtsubventionierte Angebote (zweckgebunden)		0		0	
Zuweisung an freie Fonds Verein	1.5	54'707		104'622	
Fondsentnahmen					
Verwendung Renovations-Baufonds		0		0	
Verwendung Fonds für Jugendliche (zweckgebunden)		0		0	
Verwendung Fonds Spenden (zweckgebunden)		0		0	
Verwendung freie Fonds Betrieb	1.5	6'893		51'135	
		47'814		53'487	
Jahresergebnis nach Fondsveränderung		0	0	0	0

Rechnung über die Veränderung des Organisations- und Fondskapital

(in Schweizer Franken)

	Anfangs- bestand	Zuweisungen (extern)	Verwendung (extern)	Fondstransfer intern	Endbestand
	2023				2023
Mittel aus Eigenfinanzierung					
Freie Fonds					
Renovations- und Baufonds	50'000	0			50'000
Freie Spenden	2'600	0			2'600
Freie Fonds Betrieb	238'965	0		-6'893	232'072
Freie Fonds Verein	22'007	0		54'707	76'714
Total freie Fonds	313'573	0	0	47'814	361'387
Erarbeitetes freies Kapital					
Gewinnvortrag	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Total Organisationskapital	313'573	0	0	47'814	361'387
Mittel aus Fondskapital					
Fonds für Jugendliche (Notfallfonds)	44'812	0	0	-207	44'085
Erneuerung Mobiliar	53'000	0	0	0	53'000
Zweckgebundene Spenden	0	0		0	0
Fonds für nichtsubventionierte Angebote	30'000	0	0	0	30'000
Total zweckgebundene Fonds	127'812	0	0	-207	127'085
	2022				2022
Mittel aus Eigenfinanzierung					
Freie Fonds					
Renovations- und Baufonds	50'000	0			50'000
Freie Spenden	2'600	0			2'600
Freie Fonds Betrieb	290'100	0		-51'135	238'965
Freie Fonds Verein	-82'615	0		104'622	22'007
Total freie Fonds	260'086	0	0	53'487	313'573
Erarbeitetes freies Kapital					
Gewinnvortrag	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Total Organisationskapital	260'086	0	0	53'487	313'573
Mittel aus Fondskapital					
Fonds für Jugendliche (Notfallfonds)	44'812	0	0	-520	44'292
Erneuerung Mobiliar	53'000	0	0	0	53'000
Zweckgebundene Spenden	0	69'408		-69'408	0
Fonds für nichtsubventionierte Angebote	30'000	0	0	0	30'000
Total zweckgebundene Fonds	127'812	69'408	0	-69'928	127'292

Geldflussrechnung

(in Schweizer Franken)

	2023	2022
Jahresergebnis nach Fondsveränderung	0	0
Abschreibungen	34'311	38'537
Zu-/Abnahme Forderungen gegenüber Betreuten	-12'312	-12'131
Zu-/Abnahme Sonstige Forderungen	21'793	-18'114
Zu-/Abnahme Delkredere	34'010	0
Zu-/Abnahme aktive Rechnungsabgrenzung	-5'884	0
Zu-/Abnahme Kreditoren	-5'042	7'614
Zu-/Abnahme passive Rechnungsabgrenzung	591'187	-3'636
Zu-/Abnahme sonstige Verbindlichkeiten	-92'140	28'169
Einlage Fonds	54'707	104'622
Entnahme Fonds	-7'100	-51'655
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	613'530	93'407
Investitionen Grundstück	0	0
Investition Gebäude JWG Eulach	0	0
Mietkaution	-9'822	-5'000
Investition Betriebseinrichtung	0	-5'647
Investition Betriebseinrichtung Verein	0	0
Investition EDV und IT	0	-3'098
Investion Fahrzeuge	0	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-9'822	-13'745
Zu-/Abnahme langfristige Verbindlichkeiten	0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Rundungsdifferenz	1	0
Abnahme-/Zunahme flüssige Mittel	603'710	79'661
Bestand flüssige Mittel per 01.01.	503'541	423'880
Bestand flüssige Mittel per 31.12.	1'107'250	503'541

Anhang zur Jahresrechnung 2023

Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung des Vereins JWG Eulach erfolgt in Übereinstimmung mit dem gesamten Regelwerk der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER, insbesondere Swiss GAAP FER 21) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

Ergänzend werden die IVSE-Richtlinien zur Rechnungslegung berücksichtigt.

Verbindungen zu nahestehenden Personen und Organisationen

Seit 2004 ist JWG Eulach ein gemeinnütziger, politisch und religiös neutraler Verein und als eigenständiges, privatrechtliches Unternehmen tätig. Der Verein strebt keinen Gewinn an und ist steuerbefreit. Der Vorstand des Vereins arbeitet ehrenamtlich. Der Verein hat die Bewilligung von Bund und Kanton ZH, ist auf der IVSE Liste, unterliegt derer Aufsicht und arbeitet nach den entsprechenden Vorgaben. Platzierende Organisationen sind Kinder- und Jugendzentren (kjz), KESB, Jugendanwaltschaften und das AJB bei UMAS (unbeaufsichtigte minderjährige Asylanten).

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die in der Jahresrechnung angewandten Bewertungsgrundsätze orientieren sich an historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Die Bewertung der Aktiven und Passiven richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung und erfolgt innerhalb der einzelnen Bilanzpositionen einheitlich.

- **Forderungen**
Forderungen werden zum Nominalwert unter Abzug allfälliger notwendiger Wertebeeinträchtigung bewertet.
- **Aktive Rechnungsabgrenzung**
Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten und beinhaltet Zahlungen für Aufwendungen des Folgejahres, welche bereits im aktuellen Jahr geleistet werden.
- **Anlagevermögen**
Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bilanziert.

Die Aktivierungsgrenze orientiert sich an den IVSE-Richtlinien LAKORE und beträgt für mobile Sachanlagen, Fahrzeuge, Informatik- und Kommunikationssysteme CHF 3'000. Immobille Sachanlagen werden ab einem Wert von CHF 50'000 aktiviert. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode. Folgende Nutzungsdauern werden angewendet:

Immobilien Sachanlagen	25 Jahre
Mobilien	5 Jahre
Maschinen	5 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Informatik- und Kommunikationssysteme	3 Jahre
Land	keine Abschreibung

- **Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinwesen/Projekten**
Die Dienstleistungen werden direkt an öffentliche Ämter erbracht und entsprechend abgerechnet. Somit entstehen daraus keine Abgrenzungen.
- **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**
Die Verbindlichkeiten sind zum Nominalwert ausgewiesen.
- **Passive Rechnungsabgrenzung**
Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert. Die Position enthält im Folgejahr bezahlte Aufwendungen des Berichtsjahres.
- **Übriges kurz- und langfristiges Fremdkapital**
Das übrige kurz- und langfristige Fremdkapital ist zu Nominalwerten bilanziert.
- **Fondskapital (zweckgebunden)**
Diese Position gibt Rechenschaft über Mittel, welche auf einem bestimmten, klar definierten und zur Verwendung eingeschränkten Zweck vom Spender oder durch die Organisation selbst basieren. Die einschränkende Zweckbindung des Fonds ist das wichtigste Merkmal zur Abgrenzung gegenüber dem Organisationskapital.
- **Organisationskapital**
Das Organisationskapital setzt sich aus Renovations- und Baufonds, freie

Fonds, erarbeitetes freies Kapital und freie Spenden zusammen. Die Zuweisungen bzw. Entnahmen in den Fonds des Organisationskapitals werden zu Lasten der Betriebs- bzw. Vereinsrechnung vorgenommen.

Grundlagen der Rechnungslegung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals führt die Bestände der Mittel bzw. Zuweisungen, Entnahmen und interne Fondstransfers aus Organisationskapital und dem Fondskapital auf.

Grundlagen der Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung zeigt den Geldfluss aus Betriebs-, Investition- und Finanzierungstätigkeit. Die Geldflussrechnung ist nach der indirekten Methode erstellt.

Angaben zum Verein

Verein JWG Eulach, sozialpädagogische Jugendwohngemeinschaft
Sitz 8408 Winterthur
Rechtsform Verein
Anzahl Vollzeitstellen >10

1. Erläuterungen zur Bilanz

(Alle Beträge in Schweizer Franken)

1.1 Sachanlagen

	Informatik- systeme	Technische Einrichtungen	Büro- / Betriebs- einrichtungen	Büro- / Betriebs- einrichtungen Verein	Fahrzeuge	Total mobile Sachanlagen
Nettobetrag Stand 1.1.2023	5'123	1	7'365	1'652	8'292	22'434
Anschaffungswerte						
Stand 1.1.2023	58'620	4'628	63'709	10'089	35'280	172'326
Zugänge	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0	0
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0
Stand 31.12.2023	58'620	4'628	63'709	10'089	35'280	172'326
Abschreibungen						
Stand 1.1.2023	-53'497	-4'627	-56'343	-8'437	-26'988	-149'892
Planmässige Abschreibungen	-2'910		-2'436	-1'651	-6'972	-13'969
Abgänge / Umgliederungen	0	0	0	0	0	0
Stand 31.12.2023	-56'407	-4'627	-58'779	-10'088	-33'960	-163'861
Rundungsdifferenz		0				
Nettobetrag Stand 31.12.2023	2'213	1	4'929	1	1'320	8'465

Nettobetrag Stand 1.1.2022	7'898	1	4'156	4'482	15'348	31'885
Anschaffungswerte						
Stand 1.1.2022	55'522	4'628	58'063	10'089	35'280	163'582
Zugänge	3'098	0	5'646	0	0	8'743
Abgänge	0	0	0	0	0	0
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0
Stand 31.12.2022	58'620	4'628	63'709	10'089	35'280	172'326
Abschreibungen						
Stand 1.1.2022	-47'624	-4'627	-53'907	-5'607	-19'932	-131'697
Planmässige Abschreibungen	-5'873		-2'436	-2'830	-7'056	-18'195
Abgänge / Umgliederungen	0	0	0	0	0	0
Stand 31.12.2022	-53'497	-4'627	-56'343	-8'437	-26'988	-149'892
Rundungsdifferenz		0				
Nettobetrag Stand 31.12.2022	5'123	1	7'365	1'652	8'292	22'434

Im Berichtsjahr wurden keine Anschaffungen getätigt, welche über der Aktivierungsgrenze liegen.

1.2 Aktiven zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten

	2023	2022
Bilanzwert der Immobilien	CHF 742'867	CHF 763'209
Schuldbriefsumme nominell verpfändet	CHF 1'450'000	CHF 1'450'000
Kreditsumme effektiv beansprucht	CHF 920'350	CHF 920'350

1.3 Langfristige Verbindlichkeiten

Analog zum Vorjahr bestehen Hypotheken im Umfang von CHF 920'350. Es werden übliche Hypothekarprodukte der Zürcher Kantonalbank verwendet.

1.4 Organisations- und Fondskapital

Im Berichtsjahr konnte der Gewinn von CHF 54'707 in den freien Fonds Verein zugewiesen werden. Entnommen wurden dem freien Fonds Betrieb CHF 6'893. Dies sind die Aufwendungen vom Vorjahr, welche nicht im Rahmen der Defizitdeckung durch den Kanton übernommen wurden.

2. Erläuterungen zur Betriebsrechnung

(alle Beträge in CHF)

2.1 Ertrag Vereinsangebote

Seit 2019 werden Erträge aus den Angeboten, welche nicht vom AJB finanziert werden, als Erträge der Vereinsrechnung von der Betriebsrechnung abgegrenzt.

Im begleiteten Wohnen gibt es dreizehn Plätze. Davon sind acht Plätze im Leistungsvertrag mit dem AJB. Die restlichen fünf Plätze werden durch den Verein selbstfinanziert. Im Vereinsangebot wurde das begleitete Wohnen an aktuelle gesellschaftliche Bedürfnisse angepasst und so entstand das Angebot des begleiteten Wohnens plus, welche eine intensivere Unterstützung beinhaltet.

Durch weitere neue Vereinsangebote konnten in der Familienhilfe mit sozialpädagogischer Familienbegleitung und CareLeaver (Nachbetreuung) und dem Angebot Apoyo Einnahmen für den Verein teilweise kompensiert werden.

2.2 Ertrag Kostgelder öffentliche Hand

Die JWG Eulach erhielt im Berichtsjahr Subventionen des Bundes. Der Kanton Zürich hat für das Berichtsjahr die Beiträge in Form von Akontozahlungen geleistet. Die definitive Abrechnung im Sinne der Defizitgarantie für das Jahr 2023 wird im Folgejahr erfolgen.

2.3 Personalaufwand

Der Anstieg des Personalaufwandes ergibt sich aufgrund des neuen Angebots Apoyo.

2.4 Abschreibungen

Im Berichtsjahr fielen die Abschreibungen in etwa analog dem Vorjahr aus.

2.5 Finanzaufwand/Finanzertrag

Im Berichtsjahr sind unter Finanzaufwand die Bankspesen und die Hypothekarzinsen aufgeführt. Im Finanzertrag sind die Zinserträge ausgewiesen.

2.6 A.O., einmaliges, betriebs-, periodenfremdes Ergebnis

Im Berichtsjahr sind unter dem ausserordentlichen Aufwand der vom Kanton aus dem Jahr 2022 nicht gedeckter Beitrag im Sinne der Defizitgarantie ausgewiesen. Unter dem ausserordentlichen Ertrag wurde eine ausserkantonale Platzierung aus dem Jahr 2022 im Sinne der Defizitabrechnung nachverrechnet.

2.7 Jahresergebnis vor Fondsveränderung

Für den Verein über alle Angebote, welche von Dritten finanziert sind, resultiert ein positives Jahresergebnis von CHF 54'707 für das Geschäftsjahr 2023.

3. Sonstige Erläuterungen

(alle Beträge in CHF)

3.1 Administrativer Aufwand

Da die JWG Eulach die Dienstleistungen direkt an die Versorger erbringt, ergibt sich kein administrativer Aufwand für die Projektfindung und -abwicklung.

3.2 Unentgeltliche Leistungen

Im Berichtsjahr arbeitet der Vorstand des Vereines ehrenamtlich. Der Vorstand trifft sich zwischen sich 4 und 8 Mal im Jahr für Vorstandssitzungen

3.3 Transaktionen mit nahestehenden Personen

Entschädigung an Unternehmen

2023	2022
CHF 83'881	CHF 51'780

Es handelt sich hierbei um Entschädigungen an dienstleistungserbringende Unternehmen von Nahestehenden.

3.4 Eventualverpflichtungen

Es sind keine Eventualverpflichtungen vorhanden.

3.5 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind bis dato keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung 2023 wesentlich beeinflussen können.

3.6 Risikobeurteilung

Der Vorstand hat im Berichtsjahr periodische Auswertungen anhand wesentlicher

Kennzahlen vorgenommen. Als wesentliche Kennzahlen werden für die JWG Eulach folgende Punkte definiert:

- Auslastung und Plätze für Jugendliche
- Arbeitsklima, Teamgeist der Angestellten
- Organisation der Administration
- Cashflow

Für die Folgeperiode ist ein Ziel, die Finanzplanung und Finanzkontrolle so zu optimieren, dass das Risiko einer Falschaussage in der Rechnungslegung auf das Minimum begrenzt wird.

3.7 Betriebs- und Vereinsrechnung

Betriebsrechnung (subventionierte Angebote)

	2023	2022
Personalaufwand	CHF 1'318'907	CHF 1'177'496
Sachaufwand	CHF 408'133	CHF 349'167
übriger Aufwand	CHF 0	CHF 0
Ertrag subventionierte Angebote	CHF 366'843	CHF 367'030
Betriebsbeiträge Trägerkanton (Defizit)	CHF 1'360'197	CHF 1'159'633
Jahresergebnis vor Fondsveränderung	CHF 0	CHF 0

Vereinsrechnung (nicht subventionierte Angebote)

	2023	2022
Personalaufwand	CHF 500'783	CHF 469'678
Sachaufwand	CHF 187'648	CHF 191'234
Übriger Aufwand	CHF 0	CHF 107'415
Ertrag nicht subventionierte Angebote	CHF 743'138	CHF 765'534
Jahresergebnis vor Fondsveränderung	CHF 54'707	CHF 104'622

4. Leistungsbericht

(alle Beträge in CHF)

4.1 Zweck der Organisation

Unter dem Namen JWG Eulach besteht ein Verein im Sinne Art.60 ff ZGB mit Sitz in Winterthur. Der Verein ist politisch und konfessionell unabhängig und verfolgt gemeinnützige Ziele. Seit 2012 ist der Verein JWG Eulach im Handelsregister eingetragen. Der Zweck des Vereins ist:

- Die finanzielle Sicherstellung der sozialpädagogisch geführten Einrichtungen für Jugendliche und junge Erwachsene
- Die Nachhaltigkeit und finanzielle Sicherstellung der Angebote
- Zur Verfügung stellen und Verwalten der notwendigen Liegenschaften und Wohnungen
- Die Begleitung und Aufsicht über die JWG Eulach im Sinne des aktuellen Konzeptes

- Mitglieder des Vereins können natürliche und juristische Personen sein, welche den Vereinszweck bejahen.

4.2 Leitende Organe und Ihre Amtszeit

Die Mitgliederversammlung wählt einen Vereinsvorstand auf eine Amtsdauer von 2 Jahren. Der Vereinsvorstand setzt sich zurzeit aus 6 Mitgliedern zusammen, welche ehrenamtlich arbeiten. Alle Vorstandmitglieder sind zu zweien zeichnungsbe-rechtigt.

Präsident	Andreas Dauru
Vizepräsidentin	Christine Erlach
Aktuar	Felix Wiedler
Kassierin	Alena Juric
Beisitzerin	Cornelia Ott
Beisitzerin	Evelyn Ammann

4.3 Geschäftsleitung

Für die Benennung der Geschäftsleitung ist der Vorstand zuständig. Dementsprechend ist dem Vorstand auch die Regelung des Arbeitsverhältnisses derselben unterstellt. Seit 2021 besteht die Leitung aus der Institutionsleitung sowie der Teamleitung «Betreutes Wohnen» und der Teamleitung «Begleitetes Wohnen» und «Apoyo». Die pädagogische Begleitung im Betriebsalltag wird durch die Teamleitungen sichergestellt und im Fachaustausch mit der Institutionsleitung überprüft. Die Institutionsleitung und Teamleitung «Begleitetes Wohnen» und «Apoyo» sind aktuell kollektiv zeichnungsbe-rechtigt.

4.4 Leistungsnachweis und Belegungsstatistik

Im Berichtsjahr nahmen folgende Jugendliche oder junge Erwachsene die Dienstleistungen der JWG Eulach in Anspruch:

	Betreutes Wohnen	Begleitetes Wohnen	Apoyo
Eintritt	3	3 + 2	13
Übertritt in die BWG	2		
Übertritt in eine andere Institution		1	
Austritt in die Selbstständigkeit	1	4	
Austritt			7
Abbruch der Platzierung	1		
Auslastung	73.68%	62.92%	81.46%

Die Auslastung war aufgrund personeller Engpässe im vollbetreuten Wohnen, fehlenden passenden Wohnungen im begleiteten Wohnen und Umstrukturierungen im Apoyo eher tief.

4.5 Besondere Vorkommnisse

Im Jahr 2023 hatten wir ein spezielles Vorkommnis im Betreuten Wohnen. Dieses wurde dem AJB pflichtgemäss gemeldet.

Budget

(alle Beträge in CHF)

	2024		2023	
	CHF	%	CHF	%
Aufwand				
Personalaufwand	1'904'200		1'969'800	
Haushaltsaufwand	108'900		104'200	
Betriebsaufwand	569'800		495'800	
Übriger Sachaufwand	6'000		9'000	
Abschreibungen	26'100		36'900	
Total Aufwand	2'615'000	100	2'615'700	100
Ertrag				
Beiträge Trägerkanton & sonstige Erträge	2'380'100		2'314'700	
Verpflegungsbeiträge der Unterhaltspflichtigen	36'700		103'700	
Spenden	0		0	
Mitgliederbeiträge	1'300		1'300	
Betriebsbeiträge Bund	196'900		196'000	
Total Ertrag	2'615'000	100	2'615'700	100
Betriebsergebnis	0	0	0	0

4.5 Kommentar zum Budget 2024

Das Budget 2024 beinhaltet Erträge und Aufwendungen für vom AJB finanzierte Angebote als auch für Angebote des Vereins, welche durch Dritte finanziert sind.

- **Betriebsaufwand**
Die Aufwendungen nehmen in diesem Bereich insbesondere aufgrund der neuen Anmietungen für 1-Zi-Wohnungen für das Angebot begleitetes Wohnen und auch die Anmietung einer weiteren Liegenschaft für das Angebot Apoyo zu.
- **Verpflegungsbeiträge der Unterhaltspflichtigen**
Im Jahr 2024 werden Einnahmen für Verpflegungsbeiträge im Angebot betreutes und begleitetes Wohnen erwartet, wobei im Angebot begleitetes Wohnen die Verpflegungsbeiträge an die Klient*innen vollumfänglich weitergegeben werden. Für das Angebot Apoyo werden keine Verpflegungsbeiträge seitens JWG Eulach in Rechnung gestellt.

Impressum

Redaktion

Team JWG
Leitung & Vorstand

Illustration
Gestaltung

Jan Zablonier
Dominik Frei

Lektorat

Felix Wiedler und Christine Erlacher,
Vorstand

Rechnung/Rechnungsdarstellung

Alena Juric

Koordinaten

JWG Eulach
Eulachstrasse 6
CH-8408 Winterthur
Telefon 052 222 30 54

Weitere Informationen unter:

www.jwg-eulach.ch

